Legende

Biologische Vielfalt/ Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes

- Schutz der Schwimmblatt-vegetation
- Förderung naturnaher Gewässerabschnitte
- Gewässerrandstreifen, ggf. einseitige Gehölzpflanzung
- Boden- und Grundwasserschutz

Maßnahmen der geplanten Flurbereinigung Schwarmer Bruch

- geplantes Feuchtbiotop
- geplante Feuchtwiese
- geplantes auentypisches Biotop
- geplante Baumreihe
- geplante Feldhecke

Vielfalt, Eigenart, Schönheit/ Landschaftsbild

- Eingrünung untypischer Gebäudeformen/ sonstiger Störungen durch standortgerechte Gehölzpflanzungen
- Sicherung attraktiver Sichtbeziehungen
- Sicherung der Kulissenwirkung von Waldrändern
- Sicherung und Entwicklung der historisch gewachsenen Siedlungsränder

Erholungswert/ Erholungsfunktionen

- Radwandernetz und Schleusen (Meliorationssystem) mit Schutzabstand 150 m

Maßnahmen der geplanten Flurbereinigung Schwarmer Bruch

- geplanter Wegeausbau

Nachrichtliche Informationen

- Untersuchungsgebiet
- Entwicklungsräume (s. Karte 9)
- Tierhaltungsanlage
- Biogasanlage
- Windenergieanlage
- Baudenkmal
- Schleusen Meliorationssystem
- Gehölz
- Grünland
- Streuobstwiese
- Gewässer

Profilaufweitung mit Herstellung auentypischer Biotope

Radwegeverbindung über die Eiter

Feuchtgrünlandprojekt

Extensivgrünland mit Feuchtbiotopen und Randbepflanzung

Erhalt der Sichtbeziehungen zur Schwarmer Kirche

Maßnahmen zur naturnahen Waldentwicklung

Alternativer Suchraum für Feuchtgrünlandprojekte

Anlage einer Verweilmöglichkeit an der Kanu-Einstiegstelle

Biotopaufweitung mit Herstellung auentypischer Biotope

Brachfläche mit Randbepflanzung

Pflege und Neuanlage von Kopfweiden-Baumreihen

Unterhaltung und Pflege der Baumreihe

Entwicklung des Pappelforstes zu naturnahem Wald

Förderung artenreicher Gewässerrandstreifen

Schaffung einer neuen Einstiegsstelle für Paddler

Anlage von Gewässerrandstreifen

Förderung attraktiver Verweilmöglichkeiten

Pflege der Schwimmblattvegetation

Eingrünung der landschaftsuntypischen Bauformen

Förderung artenreicher Gewässerrandstreifen

Eingrünung der landschaftsuntypischen Bauformen

Erhalt und Pflege der Rundtour „Wasserspur"

Meter
0 250 500 1.000 1.500 2.000

N

Quelle DTK25/ ALKIS - Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs und Katasterverwaltung, © 2014

LGLN

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Landkreis Diepholz

Landschaftsentwicklungskonzept Bruchlandschaft

Karte 10: Maßnahmen

Oktober 2014

1:15.000 (im Original Din A1)

Escherweg 1
26121 Oldenburg

Postfach 3867
26028 Oldenburg

Telefon 0441/97174-0
Telefax 0441/97174-73

E-Mail info@nwp-ol.de
Internet www.nwp-ol.de

NWP Planungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung